

## 2. WINTER GARDEN

The winter garden was used to house potted plants during the cold season. This space, a typical element of the 19th-century gardens, was generally in a hinge position between the greenery and the residence, whereas here it is isolated, confirming the peculiarity of the place.

The Ciucioi Garden was, in fact, a garden of potted plants as well, and the restoration work has brought to light a large number of vase fragments, similar to each other. There are no images that precisely document the types of plants grown and their location, presumably on the terracings and along the stairs. The large quantity of shards, some of which are numbered, suggests that there was a list of the vases, the types of plants and their positions in the garden.

Noteworthy are some particulars like the floor openings of the air ducts coming from the room of the fires or the condensation collection gutters, at the base of the walls. The restoration has also revealed that the cloister vault of the room was originally painted with the dark grey colour that has been reposed.

## 2. WINTERGARTEN

Der Wintergarten diente zum Schutz von Topfpflanzen während der kalten Jahreszeit. Dieser Raum, typisch für Gärten des 19. Jahrhunderts, befand sich im Allgemeinen in einer Verbindungsposition zwischen der Grünfläche und der Residenz, während er hier isoliert ist, was die Besonderheit des Ortes bestätigt.

Der Garten der Ciucioi war nämlich auch ein Garten mit Topfpflanzen und die Restaurierungsarbeiten haben eine große Anzahl von Vasenfragmenten ans Licht gebracht, die einander ähnlich sind. Es gibt keine Bilder, die genau die Arten von Kulturpflanzen und ihren Standort dokumentieren, wahrscheinlich auf den Terrassierungen und entlang der Treppen. Die große Anzahl von Scherben, von denen einige nummeriert sind, deutet darauf hin, dass es eine Liste von Vasen, Pflanzenarten und deren Positionen innerhalb des Gartens gab.

Zu beachten sind einige Details wie die Bodenöffnungen der aus dem Feuerzimmer kommenden Luftrohre oder die Rinnen für die Sammlung von Kondenswasser, an der Basis der Wände. Die Restaurierung ergab auch, dass das Klostergewölbe des Raumes ursprünglich in der dunkelgrauen Farbe bemalt war, die jetzt wieder vorgeschlagen wurde.